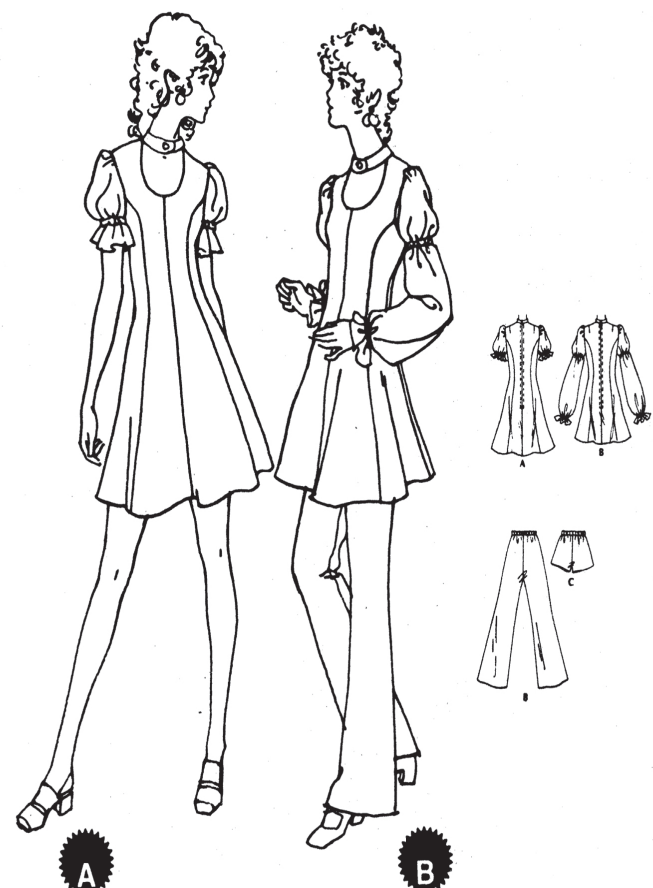
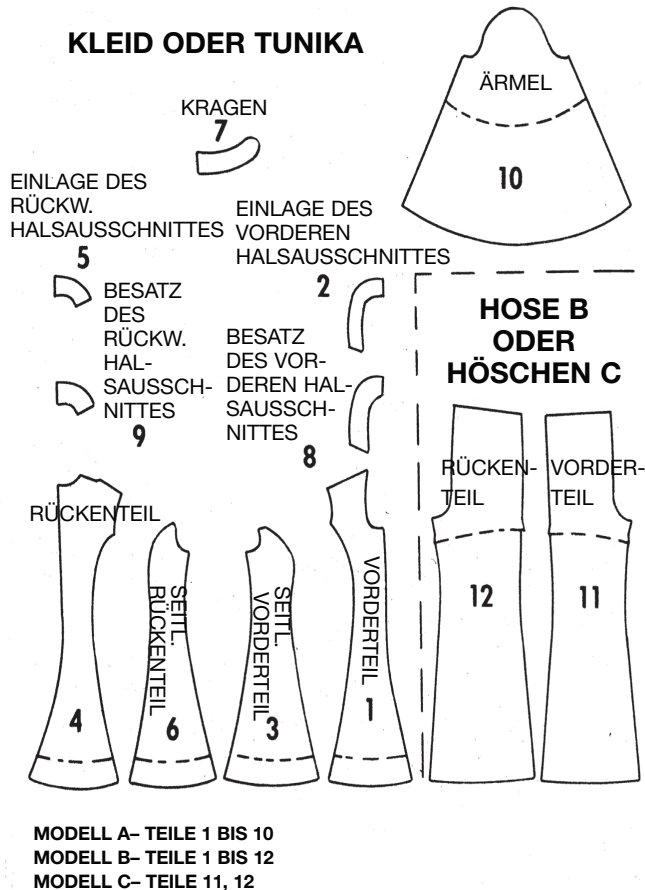


McCall's 3095



MUSTERTEILE AUSWÄHLEN, DIE SIE FÜR DAS MODELL GEWÄHLT HABEN

12 SCHNITTTEILE



WIE MAN EIN McCALL'S MUSTER VERWENDET

STUDIEREN SIE DAS SCHNITTMUSTER

- Wählen Sie die Teile aus, die Sie für das von Ihnen gewählte Modell benötigen.
- Überprüfen Sie die Markierungen - Größe, Name und Modell - auf jedem Teil.
- Verstehen Sie die Mustermarkierungen.

FADENLAUFLINIE: Die Linie mit den Pfeilen zeigt den geraden Fadenlauf des Stoffes an. Setzen Sie die Linie in gleichmäßigem Abstand von der fertigen Kante (Webkante).

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf die Stofffalte.

SCHNITTLINE: Für den Zuschnitt.

ZUM SCHNEIDEN: Zum Nähen.

NAHTZUGABE: Abstand zwischen Schnitt- und Nahtlinien normalerweise 1.5 cm.

KERBEN: Zum Anpassen der Schnittmusterteile.

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.

FALLS ERFORDERLICH ANPASSEN

Ein Schnittmuster wird für bestimmte Körpermaße angefertigt und bietet zusätzliche Erleichterung für Komfort und Stil.

- Wenn Ihre Körpermaße von den Angaben auf dem Schnittmusterumschlag abweichen, passen Sie die Teile an, bevor Sie sie auf den Stoff legen.

- Um die Länge zu ändern, verwenden Sie den Easy-Rule Guide, eine Funktion der McCall's Schnittmuster. Vergleichen Sie Ihre Rückenteile und die Länge des fertigen Kleidungsstücks mit den angegebenen Maßen.

Zum Kürzen: Falten Sie das Muster auf der Easy-Rule-Anleitung. Dann falten Sie eine Falte im erforderlichen Umfang. Stecken oder kleben Sie es fest.

Zum Verlängern: Schneiden Sie das Schnittmuster an den gestrichelten Linien der Easy-Rule Anleitung zu. Stecken oder kleben Sie über das Papier.

- Siehe McCall's Nähbuch für weitere Anpassungen.

ZUSCHNEIDEPLAN

- Bügeln Sie jedes Schnittmusterteil mit einem warmen, trockenen Bügeleisen.
- Schrumpfen Sie den Stoff, es sei denn, er ist als einlaufvorbereitet gekennzeichnet. Bügeln Sie den Stoff.
- Kreise das Zuschneideplan für das Modell, die Größe, die Stoffbreite und den verwendeten Stofftyp (mit oder ohne Strichrichtung) ein.
- Verwenden Sie das Zuschneideplan mit Strichrichtung für Stoffe mit einseitigem Muster, Strichrichtung oder Oberflächenschattierung. Legen Sie alle Teile in eine Richtung.
- Verwenden Sie das Zuschneideplan ohne Strichrichtung für andere Stoffe. Legen Sie Teile in beide Richtungen.
- Ordnen Sie den Stoff zum Schneiden wie auf dem Zuschneideplan gezeigt an:

- Doppelte Dicke - falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Einzelne Dicke - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.
- Legen Sie vor dem Schneiden alle Teile entsprechend dem Zuschneideplan auf den Stoff. Überlappen Sie die Ränder. Stecken.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- Schneiden Sie durch den Stoff und das Muster an der Schnittlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen. Genaues Schneiden sorgt für eine bessere Passform.

- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, übertragen Sie die Markierungen auf die linke Stoffseite. Es gibt mehrere Möglichkeiten, dies zu tun, aber diejenige, die am schnellsten und sichersten für die meisten Stoffe verwendet werden kann, ist die Stift- und Kreidestiftmethode.

Stecken Sie die Stecknadeln durch das Muster und beide Stofflagen.

Drehen Sie das Teil so, dass die Stecknadeln nach oben zeigen. Ziehen Sie mit Lineal und Kreidestift eine Linie, die die Stecknadeln verbindet.

Drehen Sie das Stück auf die Musterseite. Ziehen Sie das Muster vorsichtig über die Köpfe der Stecknadeln. Markieren. Entfernen Sie die Stecknadeln.

- Siehe McCall's Nähbuch für andere Markierungsmethoden

Wenn Sie Fragen zum Nähen haben, schreiben Sie bitte an Meg Carter, The McCall Pattern Company, 230 Park Avenue, New York, New York 10017.

NÄHANLEITUNGEN

LESEN Sie die Anleitung für das von Ihnen angefertigte Modell, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

STUDIEREN Sie die Zeichnungen sorgfältig.



HALTEN Sie die Schnittmusterteile als Referenz bereit.

FASSEN Sie den Stoff so wenig wie möglich an.

NÄHEN Sie genau an den auf dem Schnittmuster angegebenen Nahtlinien. So machen Sie eine Naht:

STECKEN Sie zwei Stoffteile rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Nahtlinien übereinstimmen.

HEFTEN, falls gewünscht, von Hand oder mit der Maschine.

PASSEN Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

NÄHEN Sie in Pfeilrichtung. Verwenden Sie 1.5 cm Nahtzugaben, sofern nicht anders angegeben. Sofern nicht anders angegeben, **BÜGELN** Sie die Nähte auf.

Damit die Schnittkanten von Nähten, Besätzen und Säumen, nicht ausfransen, müssen Sie **VERSÄUBERN**:



3095

KLEID A TUNIKA B

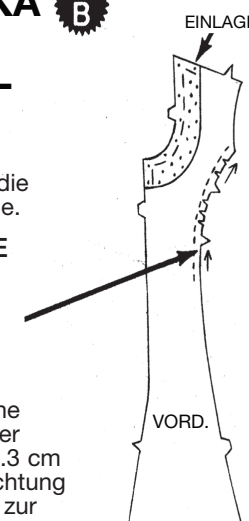
1. VORDERTEIL

EINLAGE

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE der Vorderteile.

FESTSTEPHEN PIQÛRE DE SOUTIEN

Steppen Sie die innere Kurve der Vorderteile wie abgebildet fest. Zum **FESTSTEPHEN**: nähen Sie mit der Maschine durch eine einfache Stoffdicke mit einer normalen Stichlänge von 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Schneiden Sie zur Steppnaht ein.

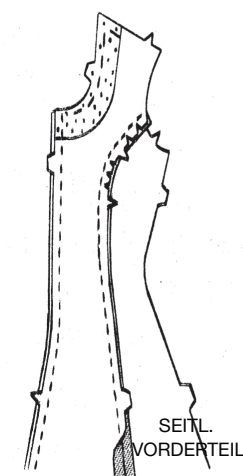


SEITLICHE VORDERNÄHTE

Nähen Sie die Vorderteile an die seittl. Vorderteile.

VORD. MITTELNAHT

Nähen Sie die vordere Mittelnaht. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu.

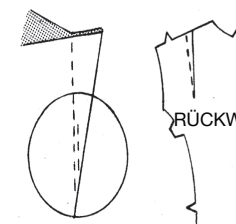


2. RÜCKW.

ABNÄHER

Um einen Abnäher zu machen, falten Sie den Stoff **RECHTS UND RECHTS**, wobei die Markierungen übereinstimmen, stecken.

Nähen Sie. Steppen Sie mit Rückstichen, um die Fäden zu sichern. Bügeln Sie zur Mitte hin.



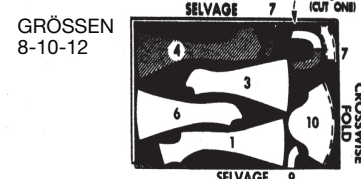
FORTSETZUNG AUF DER ANDEREN SEITE

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

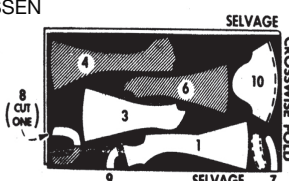
CROSSWISE FOLD= KREUZWEISE FALTE
CUT ONE= EIN ZUSCHNEIDEN
FOLD= STOFFBRUCH
OPEN FABRIC TO CUT= STOFF ÖFFNEN ZUM SCHNEIDEN
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)

A - KLEID

89 cm 92 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

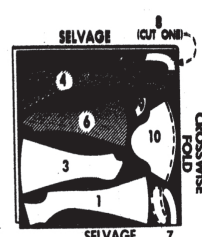


GRÖSSEN 14-16



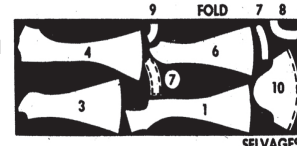
112 cm 115 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

ALLE GRÖSSEN



147 cm 152 cm STOFF MIT oder OHNE STRICHRICHTUNG

ALLE GRÖSSEN



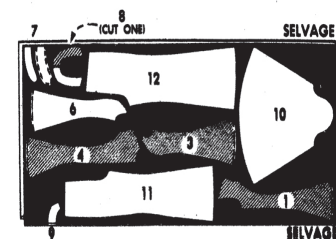
ZUSCHNEIDEPLÄNE

Ignorez les perforations qui apparaissent sur les pièces du patron.

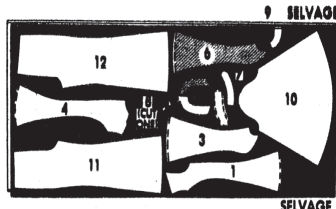
B - TUNIKA UND HOSE

112 cm 115 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 8-10-12

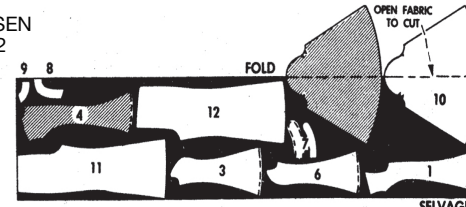


GRÖSSEN 14-16



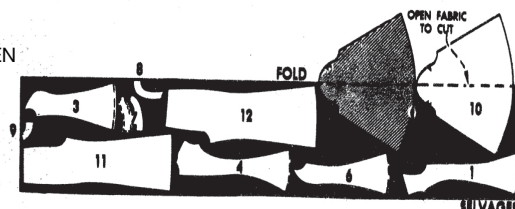
147 cm 152 cm STOFF MIT oder OHNE STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 8-10-12



147 cm 152 cm STOFF MIT oder OHNE STRICHRICHTUNG (FORTGESETZT)

GRÖSSEN 14-16



A oder B EINLAGE

115 cm GEWEBTE EINLAGE

ALLE GRÖSSEN



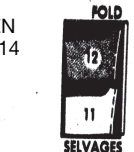
112 cm 115 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG (FORTGESETZT)

GRÖSSEN 14-16

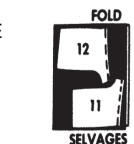


147 cm 152 cm STOFF MIT oder OHNE STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 8-10-12-14



GRÖSSE 16



C - HÖSCHEN

112 cm 115 cm STOFF OHNE STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 8-10-12



2. FORTGESETZT

EINLAGE

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE der Rückenteile.

FESTSTEBBEN

STEBBEN Sie die innere Kurve der Rückenteile wie abgebildet FEST. Schneidern Sie zur Steppnaht ein.

SEITLICHE RÜCKENNÄHTE

Nähen Sie die Rückenteile an die seittl. Rückenteile.

HINTERE MITTELNAHT

Nähen Sie die hintere Mittelnaht bis zum Kreis. Heften Sie mit der Maschine die Naht oberhalb des Kreises.

REISSVERSCHLUSS

Auf der INNENSEITE zentrieren Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten über der Naht, mit der Zuglasche 2.5 cm von der Halskante entfernt. Von Hand heften.

Nähen Sie auf der AUSSENSEITE mit einem Reißverschlussfuß 6 mm von der Naht entfernt. Entfernen Sie die Heftung.

3. SCHULTERNÄHTE

Nähen Sie das Vordere an den Schultern an das Rückenteil.

Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu.

4. ABSCHLUSS DER HALSLINIE

KRAGEN

Markieren Sie die vorderen Mitten.

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite der Kragen. Schneiden Sie die oberen Ecken diagonal auf 6 mm INNERHALB der Nahtlinie ein, wie gezeigt. Von Hand heften.

4. FORTGESETZT

Nähen Sie die Einlagen entlang der Außenkanten an den Kragen, RECHTS AUF RECHTS und lassen Sie dabei die untere Kante von der Rückkante bis zum Kreis frei, wie gezeigt. Am Kreis einschneiden.

Um das Volumen zu reduzieren, SCHNEIDEN SIE DIE NAHTZUGABEN ZU: Schneiden Sie die oberen Ecken diagonal zu. Schneiden Sie die Nahtzugaben in abgestuften Breiten. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu. Schneiden Sie die Kurven ein.

Drehen Sie die Kragen AUF DIE RECHTE SEITE. Bügeln Sie.

Heften Sie die freien Kanten der Kragen an die hinteren Halskanten, RECHTS AUF RECHTS, so dass die hinteren Kanten gleichmäßig sind und die Kragenkreise an den Schulternähten liegen.

HALSAUSSCHNITTBESATZ

Nähen Sie den Besatz des vord. Halsausschnittes an den Schultern an den Besätze des rückw. Halsausschnittes.

Nähen Sie 6 mm von der gebogenen Außenkante entfernt. Die Schnittkante versäubern: siehe NÄHANLEITUNG.

Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Halskante. (Besatz reicht 1.5 cm über die hinteren Kanten hinaus.) Nähen Sie.

GRADIEREN SIE DIE NAHTZUGABEN. Schneiden Sie die Kurven ein.

Bügeln Sie den Besatz und die Nahtzugaben vom Halsausschnitt weg.

STEBBEN Sie den Besatz UNTER, damit er sich nicht ausrollt, indem Sie mit dem Besatz nach oben durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Nahtlinie nähen.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettstichen den Besatz an den Nähten. Drehen Sie die hinteren Kanten ein und säumen Sie den Saum bis zu den Reißverschlussbändern.

5. SEITENNÄHTE

Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil.

6. ÄRMEL

ÄRMELVORBEREITUNG

Um zusätzliche Fülle in die Ärmelkappe zu bringen, heften Sie mit der Maschine entlang der auf dem Schnittmuster angegebenen Linien durch eine Stoffdicke.

Zum Herstellen von Tunnel ein einfaches Schrägband zwischen die auf dem Muster angegebenen Linien stecken, LINKS AUF LINKS. Nähen Sie dicht an den Kanten.

Schneiden Sie eine Länge des Gummibandes zu, die dem Umfang des Oberarms entspricht, plus 4.5 cm. Schneiden Sie für ÄRMEL B ein weiteres Stück Gummiband in der Größe des Handgelenks zu, plus 4.5 cm.

Führen Sie das Gummiband durch die Tunnel, so dass es 6 mm über den Tunnel hinausragt. Nähen Sie über die Enden des Gummibands.

Nähen Sie die Ärmelnaht.

Versäubern Sie die untere Kante wie folgt mit einem schmalen Saum: Nähen Sie 3 mm von der unteren Kante entfernt. Drehen Sie die Schnittkante an der Nahtlinie. Bügeln. Drehen Sie 6 mm nach unten und steppen Sie fest ODER VERSÄUBERN Sie von Hand. Bügeln Sie.

EINSETZEN DES ÄRMELS IN DEN ARMAUSSCHNITT

Drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE SEITE.

Legen Sie den Ärmel in den Armausschnitt RECHTS AUF RECHTS. Stecken Sie, wobei die Unterarmnähte, die kleinen Kreise und der GROSSE Kreis an der Schulternaht übereinstimmen. Ziehen Sie auf und passen Sie die Kräuseln an, indem Sie die Fadenenden um die Stecknadeln wickeln.

Heften Sie, indem Sie den Ärmel unterhalb der kleinen Kreisen einschlagen, damit er passt. Nähen Sie den Ärmel mit der Oberseite nach oben. Bügeln Sie die Nahtzugaben zusammen. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

7. ABSCHLUSS

KRAGENKNOPF

Lappen Sie das RECHTE vordere Kragende über das LINKE, wobei die vorderen Mitten übereinstimmen. Nähen Sie den Knopf an die angegebene Position am RECHTEN Ende des Kragens und heften Sie ihn an das linke Ende, während Sie den Knopf annähen.

HAKEN UND ÖSEN

Nähen Sie einen Haken und eine Öse an die Halsnaht und an die Oberkante des Kragens, wie abgebildet.

SAUM

Lassen Sie das Kleid mehrere Tage lang hängen.

Kleidungsstück anprobieren. Saumlinie markieren.

Schlagen Sie die untere Kante für den Saum um. Entlang der Falte von Hand heften. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu.

Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Bügeln Sie.

Versäubern Sie die Schnittkante wie bei dem Halsausschnittbesatz. Nähen Sie mit UNSICHTBAREN STICHEN: drehen Sie den Saum am Kleidungsstück zurück. Nehmen Sie einen Faden des Kleidungsstücks auf: dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

ODER verwenden Sie Nahtband oder elastische Spitze.

HOSE B

HÖSCHEN C

1. NÄHTE
BEINNÄHTE

Nähen Sie die Vorderteile seitlich an die Rückenteile.

Nähen Sie die Innenbeinnähte.

MITTELNAHT

Stecken Sie ein Bein in das andere, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Mittelnaht, wobei die Innenbeinnähte übereinstimmen.

Um die Kurve zu verstärken, nähen Sie erneut über die vorherige Naht zwischen den Kerben. Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 1 cm zwischen den Kerben zu.

2. TUNNEL UND GUMMIBAND

Drehen Sie das obere Teil der Hose oder des Höschens an der Tunnelnlinie nach unten. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der Kante.

Drehen Sie die Schnittkante 1 cm ein und nähen Sie die Hose oder das Höschchen an, halten Sie den Tunnel und dehnen Sie ihn, damit er passt, und lassen Sie in der hinteren Mitte eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.

Schneiden Sie das Gummiband auf eine bequeme Taillenweite plus 1.3 cm zu.

Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Gummibänder um 1.3 cm und nähen Sie sie zusammen.

Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel.

3. ABSCHLUSS

B SÄUME

Schlagen Sie die unteren Kanten der Saumlinien um. Heften Sie von Hand entlang den Falten.

Heften Sie mit der Maschine 6 mm von den oberen Kanten entfernt. Ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Bügeln Sie.

Versäubern Sie die Schnittkanten: siehe NÄHANLEITUNGEN.

Nähen Sie mit UNSICHTBAREN STICHEN: drehen Sie den Saum auf HOSE zurück. Nehmen Sie einen Faden der Hose auf; dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

ODER verwenden Sie Nahtband oder elastische Spitze.

C SÄUME

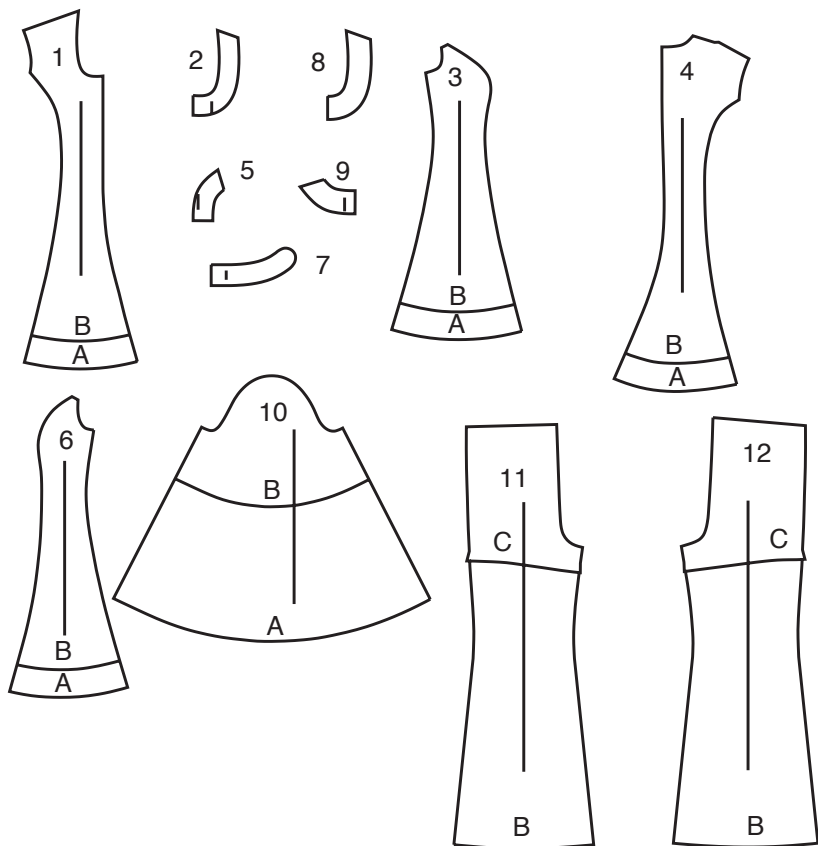
Schlagen Sie die unteren Kanten der Saumlinien um: Heften Sie von Hand entlang den Falten. Bügeln Sie.

Nähen Sie 6 mm von den oberen Kanten entfernt. Versäubern Sie die Schnittkanten: siehe NÄHANLEITUNGEN.

Nähen Sie mit UNSICHTBAREN STICHEN: drehen Sie den Saum auf Höschchen zurück. Nehmen Sie einen Faden des Höschchens auf; dann nehmen Sie einen Faden des Saums diagonal darüber auf.

ODER verwenden Sie Nahtband oder elastische Spitze.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 VORDERTEIL (FÜR KLEID ODER TUNIKA)
- 2 EINLAGE DES VORD. HALSAUSSCHNITTES
- 3 SEITL. VORDERTEIL (FÜR KLEID ODER TUNIKA)
- 4 RÜCKENTEIL (FÜR KLEID ODER TUNIKA)
- 5 EINLAGE DES RÜCKW. HALSAUSSCHNITTES6 SEITL. RÜCKENTEIL
- 7 KRAGEN
- 8 VORD. HALSAUSSCHNITTBESATZ
- 9 RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ
- 10 ÄRMEL
- 11 HOSE ODER HÖSCHENVORDERTEIL
- 12 HOS ODER HÖSCHENRÜCKENTEIL

Größen	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Europäisch	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48

FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (einschließlich Design und Tragekomfort)

Modell A,B Oberweite	83.5	86	88.5	91	95	99.5	105	110	115.5	120	cm.
Modell A,B Taillenweite	65	67.5	70	73	77	82	87.5	92.5	97.5	102.5	"
Modell B,C Hüftweite	81	84	87	89	93	98	103	108	113	118	"
Breite, Unterkante											
Modell A Kleid	209	211	214	216	220	225	230	235	240	245	cm.
Modell B Tunika	174	177	179	181	185	190	195	200	205	210	"
Weite, jedes Bein											
Modell B Hose	64	66	67.5	69	71.5	74	76	77	79	80.5	cm.
Modell C Höschen	51	53	55	57	60	63	66	68.5	72	76	"
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz											
Modell A Kleid	86	87	87.5	88	89	89	89.5	90	91	92	cm.
Modell B Tunika	78	79	79.5	80	80.5	81	82	83	83.5	84	"
Fertige Seitenlänge ab Taille											
Modell B Hose	99.5	100	101	102	102.5	103	104	104	105	105	cm.
Modell C Höschen	26.5	27	27.5	28	29	29.5	30	30.5	31	32	"

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

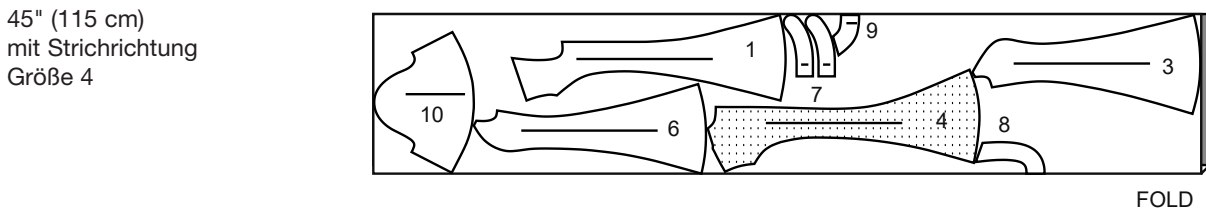
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

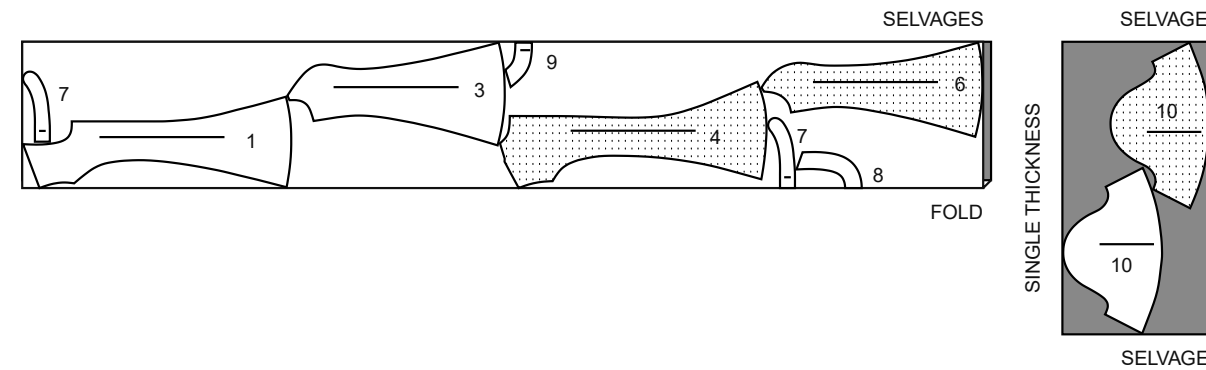
FOLD= STOFFBRUCH
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS= DOPPELTE DICKE

MODELL A - KLEID

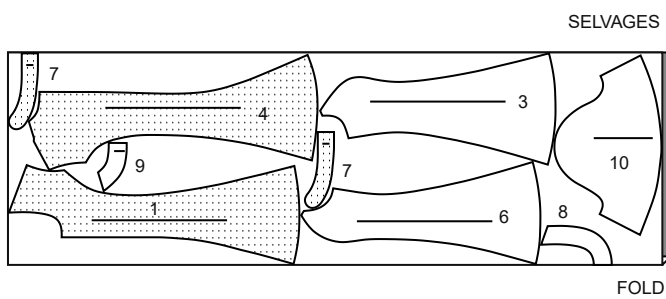
Teile: 1 3 4 6 7 8 9 10



45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größe 4



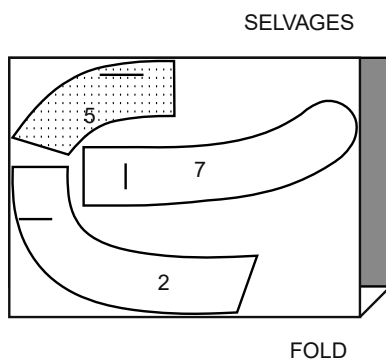
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



A,B EINLAGE

Teile: 2 5 7

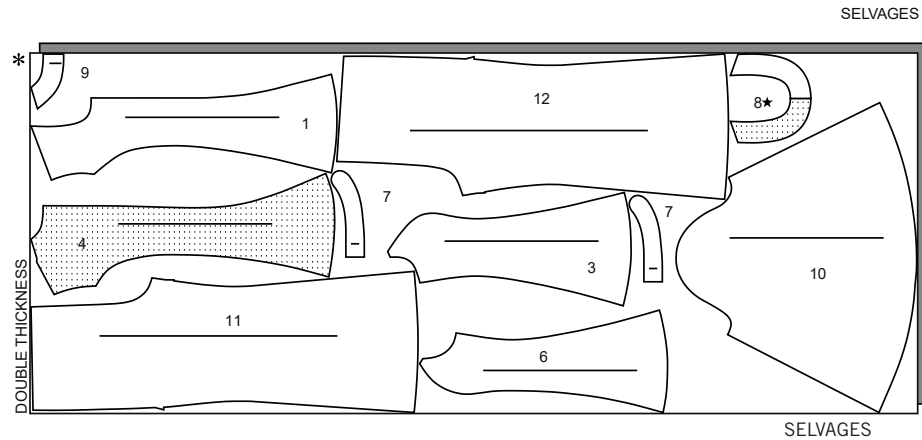
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



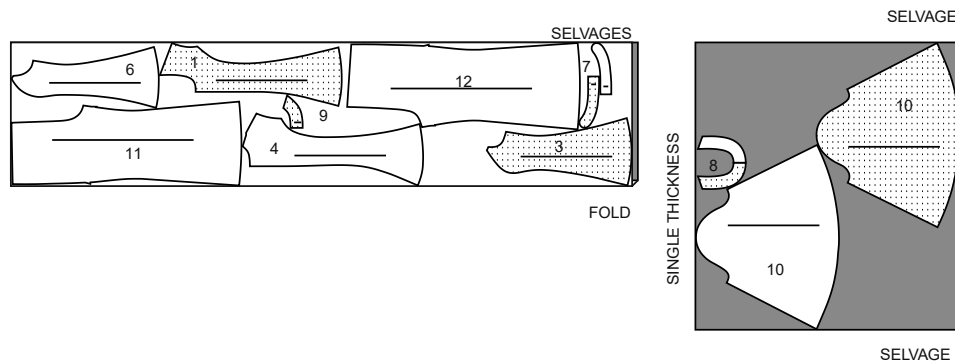
B - TUNIKA UND HOSE

Teile: 1 3 4 6 7 8 9 10 11 12

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



MODELL C - HÖSCHEN

Teile: 11 12

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen